

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Biblia, Das ist: Die Gantze Heilige Schrift Alten und Neuen Testaments

Luther, Martin

Loerach, 1748

Illustration: Cap. 28: Jacob sihet im Schloff die Himmels Leiter [...]; Cap. 29: Verschafft mit grosser Stärkhe daß Labans Schafe getränkhet werden; Cap. 31: Ziehet mit seiner Haabe von Laban seinem ...

[urn:nbn:de:bsz:31-75041](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-75041)

Gen. 28. Jacob sieht im Schlaf die Himmelsleiter. C. 29. verschaft mit grosser Härte das Labans Schafe getränkhet werden.
 C. 30. Nüchert mit seiner Habe von Laban seinem Vater zu. C. 32. Gott ringet mit Ihm in Hellschneiders Mann. C. 33. Essen befraget Ihn Gott Labans



Die Himmelsleiter müs im Schlaf bey Jacob stehen
 und damit zeigt Ihn Gott gleich als im Simbild an:
 Wo Er in seiner Forcht und wegen werde gehen
 so geh Er, wo Er geh' stets auf der Himmelsbahn.
 Er köm' heim brünnen an wo Er zu erst erschiet
 die Nahel der zu Lieb Er sich den schweren Stein
 Vom Brünnen abtühn mit grosser Krufft bemühet.

und Ihre Schafe tränkhet. Also nicht Er sich ein
 Hey Laban der Ihn dann die beide Döchter gibe
 als seinen Schaf knechte Lohn. Allein der Labans Neid
 der diesen frommen Mann so ess' und hart befrübet
 macht das Er heim überiff mit Forcht u. Kummerleg
 zumahl da in der Nacht Gott mit Ihm kämpffet als Feind
 und doch (wie Esau selbst) ist sein ganz treuer Freund



